

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbands der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **113 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationszentren, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 140.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

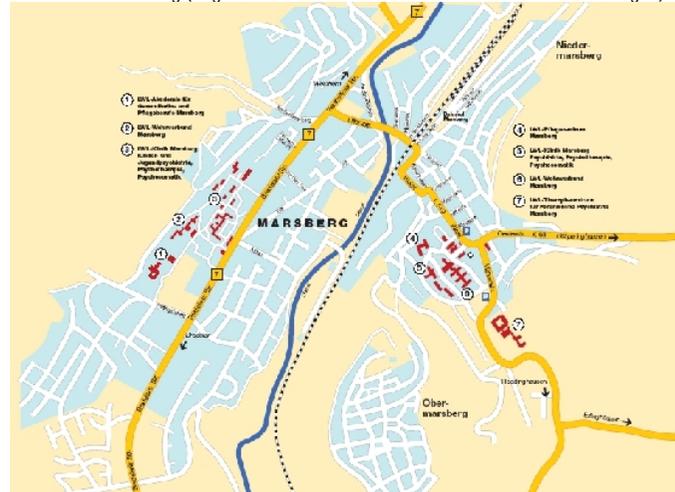
www.lwl-psiichiatrieverbund.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

So erreichen Sie uns:

Mit dem PKW: Über die BAB A 44, Abfahrt Marsberg auf die B 7 in Richtung Marsberg – Brilon. Stadtzentrum; dann der Ausschilderung folgen. Mit der Bahn: Linie Hagen – Kassel bis Bahnhof Marsberg (Züge verkehren i. d. R. stündlich aus / in beide/n Richtungen).



LWL-Wohnverbund Marsberg

Postfach 11 51 | 34418 Marsberg

Besucheranschrift: Weist 45 oder Bredelarer Straße 33 | 34431 Marsberg

Telefon: 02992 / 601 – 41 01 | Telefax: 02992 / 601 – 41 97

Mail: wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org

Internet: www.lwl-wohnverbund-marsberg.de

Betriebsleitung: Josef Spiertz

Heimleitung: Andrea Engelmann

Der **LWL-Wohnverbund Marsberg** ist eine Einrichtung im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung/Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung, die im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII sowie nach § 35a KJHG betreut und gefördert werden. Laut Leistungs- und Prüfungsvereinbarung werden 392 stationäre Plätze vorgehalten. Im Ambulant Betreuten Wohnen werden etwa 100 Klientinnen und Klienten betreut.

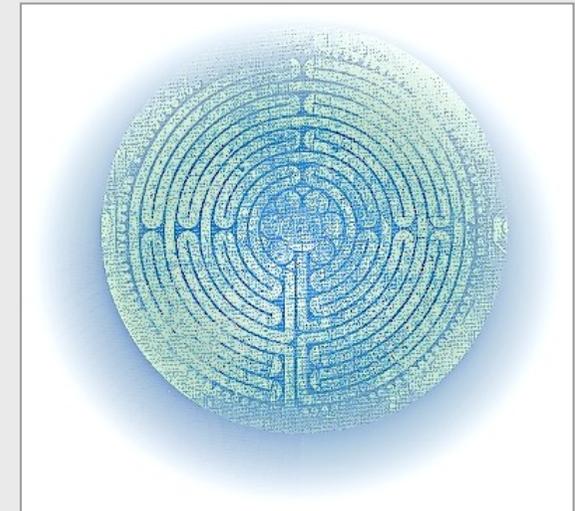
Unsere Förder- und Betreuungsangebote:

- Stationäre Wohngruppen
- Stationäres Einzelwohnen
- Außenwohngruppen
- Kurzzeitwohnen
- Tagesförderstätte
- Arbeitsförderstätte
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Familien / Familienpflege
- Kontakt- und Beratungsstelle
- Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung (teilstationär)
- Freizeit-, Kultur-, Sportangebote

Wir geben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, unseren Klientinnen und Klienten sowie deren gesetzlichen Betreuer/innen und Angehörigen ein **Garantiersprechen**. Dieses beschreibt Qualitätsverpflichtungen, die jeder der oben Genannten beanspruchen kann. Dazu gehören vor allem:

- Kommunale Trägerschaft
- Fachliche Kompetenz
- Professionalität
- Leistungsfähigkeit
- Menschlichkeit
- Offenheit, Toleranz, Transparenz
- Respekt und Vertrauen
- Vielseitigkeit ...

Das Garantiersprechen soll den Dialog mit den betroffenen Menschen eröffnen und ihnen die notwendige Sicherheit hinsichtlich der zu erwartenden Dienstleistung geben. (März 2008)



LWL-Wohnverbund Marsberg

O8 C II – Sozialtherapeutische Wohneinheit



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Wen betreuen wir?

Die Sozialtherapeutische Wohneinheit ist ein spezielles Angebot für junge heranwachsende Menschen mit geistiger Behinderung und herausforderndem Verhalten, die im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII sowie nach § 35a KJHG betreut und gefördert werden.

Den unterschiedlichen Betreuungsbedarfen wird durch eine Binnendifferenzierung Rechnung getragen.

Die Sozialtherapeutische Wohneinheit gliedert sich in:

- IFG (Intensivfördergruppe)

In der IFG erhalten Menschen mit schwerer geistiger Behinderung und besonderem Hilfebedarf engmaschige Betreuung und Förderung

- BG I und BG II (Basisgruppe I und II)

In der BG I und BG II werden Jugendliche und junge Erwachsene mit einem hohem sozialen Integrationsbedarf betreut und gefördert. Neben leichter bis mittelgradiger geistiger Behinderung bestehen psychiatrisch bedeutende Störungen.

- VG (Verselbständigungsgruppe)

Die VG ist die Nachfolgegruppe für Bewohner/innen der Basisgruppen.

Was bieten wir?

- Sozialtherapeutische Einzel- und Gruppenbetreuung
- Lebenspraktisches Training
- Soziales Kompetenztraining
- Heilpädagogische Betreuung
- Therapeutisches Reiten und Schwimmen
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der medizinisch-psychiatrischen Versorgung
- Tagesstruktur durch Besuch der internen Tagesförderstätte oder Arbeitsförderstätte
- Beschulung durch die LWL-Schule in der Klinik Marsberg

Wir kooperieren mit:

- LWL-Klinik Marsberg
- WfbM (externer Träger)

In den einzelnen Wohngruppen der Sozialtherapeutischen Wohneinheit leben fünf bis acht Bewohner/innen. Dadurch ist eine intensive Begleitung und Förderung gewährleistet.



Mitarbeiter/innen-Team

Förderung und Betreuung leisten die Mitarbeiter/innen des multiprofessionellen Teams; es wird nach dem Bezugspersonensystem gearbeitet, so dass jede/Bewohner/in eine/n feste/n Ansprechpartner/in hat.

In regelmäßigen Hilfeplangesprächen reflektieren wir unserer Arbeit und legen neue individuelle Förderziele – wenn möglich gemeinsam mit der/dem Bewohner/in und allen an der Förderung beteiligten Personen – fest.

Wünschen Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen zu diesem Thema?

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen zur Verfügung:

Christel Schröder, Diplom-Sozialarbeiterin,
Mitarbeiterin im pädagogisch-psychologischen
Fachdienst

Tel.: 0 29 92 / 601 – 4345, Fax – 4348
Mail: wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org